Update (MWST 2018)

Titel	Mehrwertsteuer 2/2 Sonderprobleme II

Auflage	3., überarbeitete Auflage 2012
Code	MAC 609
Artikel	10784
Datum	02.02.2018
Ausgabe(n)	K1066

Zur Ausgabe K1066

Position	Beschreibung
Allgemein MWST-Revision 2018	Die Teilrevision des Mehrwertsteuergesetzes (MWSTG) tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Sie bringt für die Mehrzahl der inländischen Unternehmen keine wesentlichen Änderungen. Wichtigste Punkte: • In Zukunft wird der weltweite Umsatz für die Begründung der Steuerpflicht massgebend sein. Alle Unternehmen, die entweder in der Schweiz ansässig sind oder Leistungen in der Schweiz erbringen und im In- und Ausland pro Jahr mindestens 100‘000 Franken Umsatz aus nicht von der Steuer ausgenommenen Leistungen erzielen, werden ab dem 1. Januar 2018 obligatorisch mehrwertsteuerpflichtig. • Für elektronische Zeitungen, Zeitschriften und Bücher gilt neu der reduzierte Steuersatz. • Der fiktive Vorsteuerabzug ist neu auch beim Erwerb von Betriebsmitteln und ungebrauchten Waren möglich. • Bezüglich der Lieferungen wird die Bezugsteuer neu nur noch auf Lieferungen unbeweglicher Gegenstände angewendet. • (Versandhandelsregelung) Wer für mindestens 100‘000 Franken pro Jahr von der Einfuhrsteuer befreite Kleinsendungen (d.h., die Einfuhrsteuer beträgt nicht mehr als 5 Franken) vom Ausland in die Schweiz sendet, wird neu in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig. (Diese Regelung ist erst ab 1. Januar 2019 gültig.) (Auswahl der Punkte in Anlehnung an die Information der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV unter dem Link: https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/revmwstg.html#)
Allgemein MWST-Sätze 2018	Anlässlich der Volksabstimmung vom 24. September 2017 wurden der Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und das Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020 abgelehnt. Dadurch werden die MWST-Sätze per 1. Januar 2018 angepasst.

Position	Beschreibung
	Seit 2011 galten bei der Mehrwertsteuer die Steuersätze von 8% (Normalsatz), 3.8% (Sondersatz Beherbergung) und 2.5% (reduzierter Satz). Dabei diente ein Teil der MWST-Einnahmen (Normalsatz: 0.4%-Punkte, Sondersatz Beherbergung: 0.2%-Punkte und reduzierter Satz: 0.1%-Punkte) der IV-Zusatzfinanzierung. Diese ist bis Ende 2017 befristet. Aufgrund der Ablehnung der Zusatzfinanzierung der AHV fallen die MWST-Sätze ab dem 1. Januar 2018 tiefer aus. Dies hat auch eine Anpassung der Saldosteuersätze zur Folge (vgl. folgenden Punkt). Volk und Stände haben aber in der Volksabstimmung vom 9. Februar 2014 zugestimmt, dass alle drei MWST-Sätze per 1. Januar 2018 zugunsten der Finanzierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur (FABI) um 0.1%-Punkte erhöht werden (Befristung FABI bis 31.12.2030). • Normalsatz neu: **7.7%** = 8% (2011) – 0.4% (Zusatz IV) + 0.1% (FABI) • Sondersatz Beherbergungen neu: **3.7%** = 3.8% (2011) – 0.2% (Zusatz IV) + 0.1% (FABI) • Reduzierter Satz wie bisher: **2.5%** = 2.5% (2011) – 0.1% (Zusatz IV) + 0.1% (FABI) (Quelle dieser Information unter dem folgenden Link: https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/steuersaetze/entwicklung-mwst.html)
Allgemein Saldosteuersätze 2018	Die Senkung der MWST-Sätze wirkt sich auch bei den sog. Saldosteuersätzen aus. Die ESTV hat die Verordnung über die Höhe der Saldosteuersätze nach Branchen und Tätigkeiten (SSS-Verordnung) angepasst. Acht von zehn Sätzen fallen tiefer aus: • (bisher) (auf) • 0.1% **0.1%** (unverändert) • 0.6% **0.6%** (unverändert) • 1.3% **1.2%** (tiefer) • 2.1% **2.0%** (tiefer) • 2.9% **2.8%** (tiefer) • 3.7% **3.5%** (tiefer) • 4.4% **4.3%** (tiefer) • 5.2% **5.1%** (tiefer) • 6.1% **5.9%** (tiefer) • 6.7% **6.5%** (tiefer) (Quelle dieser Information unter dem folgenden Link: https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/saldo--und-pauschalsteuersaetze/saldosteuersaetze-20180101.html)
Betroffene Stellen im Lehrmittel	Von den Änderungen sind in diesem Lehrmittel Erklärungstexte, Beispiele und Aufgaben in allen Kapiteln betroffen. Die erforderlichen Anpassungen erfolgen mit der nächsten Auflage (geplante Herausgabe Mitte 2018).